

01
2019



Hohenlimburger
Bauverein **exclusiv**

Informationen rund um den Hohenlimburger Bauverein

Richtfest in der Brauhausstraße



Foto: Oliver Pohl

Die erste Etappe war geschafft: Der Rohbau stand. Am 18.01.2019 feierten wir Richtfest.



Foto: Oliver Pohl

Der Neubau hat für unsere Genossenschaft Symbolcharakter: Nach der Phase der Konsolidierung, dem Abverkauf und Abriss von Wohneinheiten, entsteht nun etwas Neues

und Modernes. „Unsere Genossenschaft richtet sich für die Zukunft aus“, so Ulrich Schulze-Witteborg in der Ansprache.

Zu unseren Gästen zählten insbesondere die beteiligten Handwerksunternehmen, Bezirksbürgermeister Hermann-Josef Voss, einige Geschäftspartner sowie Aufsichtsrat und Mitarbeiter.

Insgesamt konnten wir rund 60 Gäste im provisorisch wetterfest gemachten Gebäude begrüßen.

Auf die Ansprachen folgten die Richtfest-Rituale:

Das symbolische Einschlagen des Richtnagels übernahm schwungvoll Ursula Baumann, Abteilungsleiterin Technik. Dem schloss sich das obligate Schnäpschen mit anschließendem Glaswurf an.

Trotz der winterlichen Temperaturen verschafften sich die Gäste einen Überblick und besichtigten die 1. Etage des damaligen Rohbaus. Die Grundrisse der einzelnen Wohnungen waren gut erkennbar.



Foto: Oliver Pohl

Wir liegen mit unserer Baumaßnahme gut im Zeitplan und freuen uns auf den Erstbezug im Herbst dieses Jahres.



Impressionen:
Richtfest
Brauhausstraße





Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,



in den vergangen-
en 6 Monaten hat
sich einiges getan.
Zusammenfas-
send kann ich sa-
gen: Wir arbeiten
unsere wichtigen
Zukunftsfragen ab.

Für die Schlüs-
selposition der technischen Lei-
tung haben wir einen Nachfolger
für Ursula Baumann gefunden.
Marc Fahrenkoth tritt ab dem
01. Januar 2020 die Nachfolge an.
In der Zwischenzeit erfolgt seine
Einarbeitung.

Zusätzlich haben wir mit Chris-
toph Binczyk einen weiteren neu-
en Mitarbeiter in der technischen
Abteilung eingestellt.

Außerdem haben wir über ein
halbes Jahr intensiv an der Um-
stellung unseres EDV-Systems
gearbeitet, um auch auf diesem
Sektor für die Zukunft gerüstet
zu sein.

Das bislang von uns genutzte
EDV-Programm wird in absehba-
rer Zeit vom Markt genommen.

Ich bin darüber hinaus sehr
froh, dass wir im Herbst dieses
Jahres unsere 14 neuen, barrie-
refreien Wohnungen in der Brau-
hausstraße fertigstellen und ver-
mieten werden.

Dann wird auch die Modernisie-
rung der benachbarten Immobilie
Wiedenhofstr. 13/13a abgeschlos-
sen sein. Die Modernisierung un-
serer Bestände wird auch in Zu-
kunft ein wichtiger Schwerpunkt
sein. Versprochen!

Genießen Sie den Sommer in ent-
spannter Atmosphäre mit Freun-
den oder Nachbarn. Hoffentlich
bekommen wir ebenso schönes
Wetter wie im vergangenen Jahr.

Herzliche Grüße,

Christoph Binczyk

Bei den „Tekkis“ tut sich was...



Foto: holibau

Seit März er-
gänzt Christoph
Binczyk die
technische Ab-
teilung und hat
hier die Stelle
der technischen
Immobilienbe-
treuung von Bir-
git Kremer über-
nommen.

Als Mitglied der
Freiwilligen Feuerwehr kommt auch
in seiner Freizeit keine Langeweile
auf. Ansonsten ist der neue Kollege
ein reiselustiger Typ mit unschlag-
bar guter Laune.

Unsere Abtei-
lungsleiterin der
Technik, Ursula
Baumann, wird
zum Jahresende
in den wohlver-
dienten Ruhe-
stand gehen. Ihr
Nachfolger ist
Marc Fahren-
koth, der bereits seit Mitte April im
Unternehmen mitwirkt.

Im Rahmen der geordneten Nach-
folge arbeiten Ursula Baumann und
Marc Fahrenkoth in der Über-
gangszeit gemeinsam.

Der engagierte Architekt ist ein
echter Familienmensch und ver-
bringt seine Freizeit gern sportlich
beim Basketballspiel mit seinem Sohn.

Laufend tolle Wohnungen!



Bildquelle: F. Fröhling

25 Jahre Holibau

Am 1. Januar feierte Barbara Fried-
richs ihr 25. Dienstjubiläum.



Foto: holibau

Sie ist eine unserer „holibau-Lang-
zeittäterinnen“ und in der Buchhal-
tung zuhause. Da allen Kolleginnen
und Kollegen ihre Fußball-Liebe zum
S04 bestens bekannt ist, hat sich kei-
ner getraut, den Arbeitsplatz anders-
farbig zu dekorieren. Wir haben von
Herzen zum Jubiläum gratuliert.

Willkommen, süße Maus!



Foto: Dittmer privat

Ende
Dezember
freuten wir
uns mit
unserem
Mitarbeiter
Andreas
Dittmer und
seiner Part-
nerin Alina
Eisleben

über die Geburt ihrer Tochter.
Am 21.12.2018 erblickte Ella
(46 cm, 2.370 gr.) das Licht der
Welt.

**Herzlichen
Glückwunsch!**

Auch in diesem Jahr beteiligte sich
ein supermotiviertes Holibau-Team
am B2 FunRun, der Laufveranstal-
tung der DAK. Der Parcours führte
rund um den Dortmunder Westfalen-
park und durch das Fußballstadion.

Unser Foto zeigt von links nach
rechts vorn: Daria Hobein, Karin
Podien, Katja Paulsen, Ursula Bau-
mann; hinten: Leon Sieber, Christoph
Gronwald, Lukas Hartmann und
Barbara Friedrichs.

Auf dem Foto fehlen Linda Minutolo
und Marc Fahrenkoth.



Wir pflegen gute Traditionen: Unser Vertreterspaziergang



Fotos (3): holibau

Der Monat Mai ist eigentlich bekannt für Frühlingswetter und Sonnenschein.

So hatten wir es uns zumindest erhofft, als die Einladungen zum Vertreterspaziergang auf den Postweg gingen.

Doch leider machte uns das Wetter einen richtigen Strich durch die Rechnung.

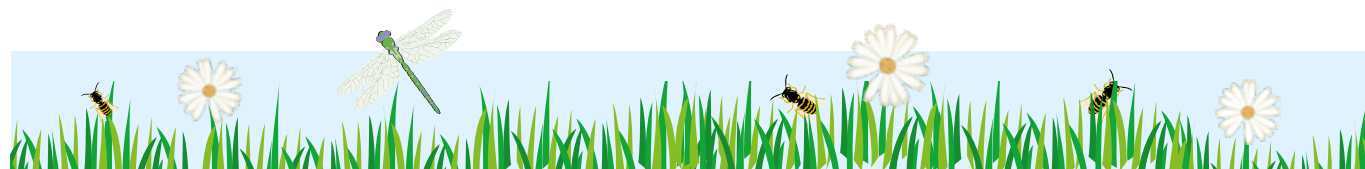
Bei Schnürregen und mit vielen Regenschirmen bewaffnet machten sich die Mitglieder der Vertreterversammlung gemeinsam mit Vorstand, Aufsichtsrat und einigen Mitarbeitern am 8. Mai auf den Weg.



Die Zielpunkte lagen ganz nah beieinander: Vorstand und teilnehmende Mitarbeiter stellten den Neubau Brauhausstraße, die sanierten Häuser Wiedenhofstr. 13/13a und das Wohn- und Geschäftshaus Brauhausstr. 10-14 vor.

Über 30 Vertreter und Ersatzvertreter trotzten dem schlechten Wetter und informierten sich über die Projekte und Planungen.

Im Ladenlokal in der Brauhausstraße gab es anschließend warme Getränke, einen Imbiss und bei guter Stimmung reichlich Zeit für Gespräche rund um den Hohenlimburger Bauverein.



Senioren-Kaffee-Termine im Hohenlimburger Bürgersaal

Nach der Sommerpause im Juli und August geht's wieder los:

16.09.2019

14.10.2019

18.11.2019

16.12.2019



Mietertreffen für Senioren und Angehörige mit den Pflegediensten

21.08.2019, 15.00 Uhr im Hohenlimburger Bürgersaal, Bahnstr. 1, mit Frau Pieper-Rützel vom Bestattungsunternehmen Pieper und dem Thema „Bestattungsvollmacht“.

11.09.2019, 15.00 Uhr im Mieter-Treffpunkt Heidestr. 63, mit Herrn Ludwig vom DRK Hagen und dem Thema „Projekte DRK“.

09.10.2019, 15.00 Uhr im Hohenlimburger Bürgersaal, Bahnstr. 1 mit dem Team von Rossa Care und dem Thema „Die Patientenverfügung – Wie wichtig ist sie?“

13.11.2019, 15.00 Uhr im Hohenlimburger Bürgersaal, Bahnstr. 1, mit der Podologin Sandra Hellmann und dem Thema „Unsere Füße tragen uns ein Leben lang“

16.12.2019, 15.00 Uhr im Hohenlimburger Bürgersaal, Bahnstr. 1, mit einem bunten Jahresabschluss für alle.

**Bitte melden Sie sich zu den Mietertreffen telefonisch bei Frau Minnerop an,
Tel. 0 23 34 / 95 88 27.**

Mängelmelder: Helfen Sie mit!



Die guten Seelen in unseren Wohnanlagen



Foto: matchka / www.pixelio.de

Kennen Sie das? Beim abendlichen Spaziergang mit Bello steht an seinem Lieblingsbaum wie aus dem Nichts plötzlich ein großer weißer Kühlschrank. Sie ärgern sich und Bello auch.

Oder der Gang zum nächsten Altpapiercontainer wird zum Hindernislauf, weil äußerst faule Zeitgenossen keine Lust hatten, die Kartons klein zu reißen und die leeren Boxen einfach rund um die Container gestapelt haben.

Oder die Beleuchtung an der Straße ist kaputt und der abendliche Heimweg gleicht eher einer Nachtwanderung. Sie kennen das?

Dann gibt es hier eine Lösung: den Mängelmelder der Stadt Hagen! Egal, ob illegale Müllablagerung, defekte Straßenlaterne oder vermüllte Containerstandorte – mit Ihrer Unterstützung gelingt es den städtischen

Ordnungsbehörden, dem Hagener Entsorgungsbetrieb (HEB) und vielen weiteren Beteiligten, die Mängel möglichst schnell zu beheben.

Den Mängelmelder finden Sie auf der Homepage der Stadt Hagen unter: www.hagen.de/maengelmelder. Dort können Sie den festgestellten Mangel beschreiben und auch Fotos mitschicken. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, Mängel telefonisch zu melden.

Unter der Telefonnummer 02331/207-3333 können Sie Ihre Hinweise auch gern persönlich mitteilen.

Übrigens: Informationen, wie und wo Sie Ihre Abfälle und Wertstoffe loswerden, finden Sie auch auf der Internetseite des Hagener Entsorgungsbetriebs unter www.heb-hagen.de und beim HEB-Kundenbüro unter 02331 / 3544 4444.

Text: HEB

Zuletzt berichteten wir im Jahr 2013 ausführlich über die fleißigen Heizelmännchen in unseren Wohnanlagen: Unsere Hausmeisterinnen und Hausmeister sind oft die ersten Ansprechpartner, wenn es rund um das Zuhause geht. Wir freuen uns über so viele motivierte und nette „Hausgeister“ und sagen an dieser Stelle von ganzem Herzen „Danke“.

Eine Hausmeisterin wird von ihrer Nachbarschaft ganz besonders geschätzt: Elzbieta Krause, so sagte man uns, sei unglaublich hilfsbereit und sehr engagiert. Trotz ihres strengen Auges auf die Mülltrennung Sorge sie für eine gute Stimmung bei den Nachbarn.



Dieses Lob wollten wir ihr nicht vorenthalten! Weiter so!

Hinweis zu Betriebskostenabrechnungen

In den vergangenen Wochen erhielten wir einige Anrufe und E-Mails, in denen die Betriebskostenabrechnungen erfragt wurden.

Durch die Umstellung des EDV-Systems verzögert sich die Erstellung.

Wir arbeiten mit Hochdruck daran und bitten um Verständnis, wenn es wegen des neuen Abrechnungsprogramms in diesem Jahr etwas länger dauert.

Ihr Ansprechpartner ist Lukas Hartmann, Tel. 0 23 34 / 95 88 33.

40? 80? 150 Gäste?



Familienfeier, Betriebsfest, Hausmesse uvm.
Mit großer Bühne, Bestuhlung bis 150 Personen und auf Wunsch mit Catering.

Weitere Infos finden Sie auf www.holibau.de



Wiesenstraße 5 · 58119 Hagen
0 23 34 / 95 88 - 0
www.holibau.de



**Hohenlimburger
Bürgersaal**



Lebenslanges Wohnen in meinem Quartier



Die besondere Wohnform der Demenz-WG Auf dem Lölfert 2



Fotos (2): Dominik Schmitz



Bereits seit Ende 2015 bietet unsere selbstbestimmte, ambulant betreute Wohngemeinschaft Auf dem Lölfert insgesamt 9 Bewohnerinnen und Bewohnern ein liebevolles Zuhause.

In den selbst eingerichteten Zimmern und den zusammen gestalteten Gemeinschaftsräumen ist ein angeneh-

mes Wohnen im vertrauten Umfeld möglich.

Zusammen mit den sympathischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegedienstes gestalten die Mitglieder der Wohngemeinschaft und ihre Angehörigen einen lebenswerten Alltag.

Haben Sie Fragen oder Interesse an der Demenz-Wohngemeinschaft? Ihre Ansprechpartnerin in unserem Haus ist Diana Minnerop, Tel. 0 23 34 / 95 88 27.



Schön(er)e Aussichten! Die Halbunterflursysteme der HEB



Foto: Oliver Pohl

Zu einem schönen Zuhause gehört auch eine gepflegte Außenanlage. Und ganz sicher gibt es schönere Aussichten, als den Blick auf die hauseigenen Abfalltonnen.

Deshalb haben wir uns bei einigen Wohnanlagen (z. B. Heidestr. 60-66, Königsberger Str. 13, und mehr) für die Halbunterflursysteme der Hagener Entsorgungsbetriebe (HEB) entschieden. Die Container haben ein Volumen von 2,7 m³ und werden

einen halben Meter tief ins Erdreich versenkt.

So ergibt sich eine optimale Einwurfhöhe, die auch für kleine Personen oder Menschen mit Rollator oder Rollstuhl gut erreichbar ist.

Der „unbeliebte“ gelbe Sack wird hier von einem Container abgelöst, Restmüll und Papier finden Platz in separaten Containern.

Überfüllte, muffelnde Mülltonnen gehören der Vergangenheit an. Die Gefahr von Ungezieferbefall oder Schweißbrand wird stark vermindert. Die abschließbaren Behälter lassen keine Fremdbefüllung zu und unterbinden damit so genannten Mülltourismus.

Klar, Sperrmüll passt da nicht hinein und Kartons müssen zerkleinert werden.

Aber das war auch mit den alten Mülltonnen selbstverständlich...

Ein kleines Lob? Ein nettes Wort?

Wie steht es mit Ihrer Nachbarschaft? Gibt es da jemanden, der für die Gemeinschaft da ist?

Der die Blumen gießt, die Pakete im Haus annimmt?

Der liebevoll nach dem Rechten sieht und für die Kinder ein Bonbon in der Tasche hat?

Dann nichts wie her mit einem Brief oder einer E-Mail.

Denn liebevolles „Petzen“ ist eindeutig erwünscht!

Lassen Sie uns teilhaben an einer richtig guten Nachbarschaft.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.



„Der kleine Bauverein“

Mach mit!

Hier siehst Du eine „Wortschlange“. Verbinde die Buchstaben in den Kästchen so, dass ein richtiges Wort entsteht. Jeder Buchstabe kommt nur einmal vor.



Die „Lösung“ schmeckt super und jeder mag sie. Und auf unserer „Lösung“ gibt es diese Sorten:

Erdnille Schokobeere
Valade

Oder heißt das anders?
Wenn ja, wie denn?

Schreib Deine
Lösungen und

Dein Alter auf eine Postkarte
und schick diese an:
Hohenlimburger Bauverein eG,
Wiesenstr. 5 in 58119 Hagen.
Oder schick eine E-Mail an: info@holibau.de

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.
Teilnehmen dürfen Kinder bis 14 Jahre.

Und das gibt es zu gewinnen: Tolle Preise
aus dem Spielwarenladen Gündel
in Hohenlimburg. Lasst Euch überraschen!

Viel Spaß und viel Glück!
Einsendeschluss: Freitag, 30.08.2019

Impressum:

Redaktion und Fotos:
Hohenlimburger Bauverein
Wiesenstraße 5 · 58119 Hagen
Telefon 0 23 34 / 95 88-0
Internet www.holibau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Ulrich Schulze-Witteborg,
Vorstandsvorsitzender

Satz und Druck:
Geldsetzer & Schäfers GmbH, Letmathe
Vektorgrafiken:
Freepik, Public Domain Vector

Kokos-Hähnchen-Curry mit Blattspinat



Foto: Astrid Maria Kauertz / pixelio.de

Zum Kochen zu warm? Hunger aber vorhanden? Lust auf leichte Küche?

Mit meinem aktuellen Lieblingsrezept zaubern Sie ein tolles Essen auf den Tisch. Die Zubereitung dauert nicht lange und das Ergebnis kitzelt den Gaumen.

Benötigt werden:

- 500 g Hähnchenbrust als Filet
- 1 Zwiebel
- 2-3 schnittfeste Tomaten
- 1 Knoblauchzehe
- 2-3 Esslöffel Öl
- 2 Esslöffel Curry-Gewürz
- 1 Esslöffel Mehl
- ca. 400 ml Kokosmilch (ungesüßt)
- ca. 200 g Blattspinat (tiefgefroren, ungewürzt)

Und so geht's:

Das Hähnchenfilet waschen und abtupfen. Anschließend in würfelgroße Stücke schneiden.

Zwiebeln und Knobi schälen und fein hacken.

Tomaten waschen und würfeln.

Das Öl in einer Pfanne mit höherem Rand erhitzen und das Hähnchenfleisch gut anbraten. Zwiebel und Knobi dazugeben und andünsten.

Curry und Mehl darüberstreuen und anschwitzen.

Anschließend die Kokosmilch und ca. 250 ml Wasser hinzugeben und aufkochen.

Nach wenigen Minuten die Tomatenstückchen hinzugeben, die Temperatur herunterregeln und ca. 10 – 15 Minuten köcheln lassen.

Zuletzt den aufgetauten Blattspinat hinzugeben und mit Salz, Pfeffer und noch etwas mehr Curry abschmecken.

Dazu passt superlecker eine Natur-/ Wildreis-Mischung.

Guten Appetit,

Ihre Claudia Hodinar

Der Holibau-Rätsel-Sack

Unsere Rucksäcke werden ab sofort durch flotte Match-Beutel ersetzt. Und weil im vergangenen Jahr unsere Buchverlosung so gut angekommen ist, legen wir heute noch einmal nach...

Wir verlosen einen holibau-Sack mit unterhaltsamer Lektüre für die Sommerzeit. Lassen Sie sich überraschen...

Doch vorher verraten Sie uns folgende Antworten:

1. Was gehört auf keinen Fall in die Halbunterflursysteme der HEB?

2. Wie heißt unser Heinzelmännchen Frau Krause mit Vornamen?

3. Seit wann sind die beiden neuen Kollegen in der Technik im Haus (welche Monate)?

Die Antworten auf unsere Fragen finden Sie in dieser Ausgabe der Bauverein exklusiv. Bitte notieren Sie Ihre Antworten auf einer Postkarte und schicken diese an: Hohenlimburger Bauverein eG, Wiesenstr. 5, 58119 Hagen.

Oder per E-Mail an: info@holibau.de (Stichwort holibau-Rätsel-Sack)

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Viel Spaß und viel Glück!
Einsendeschluss: Freitag, 30.08.2019